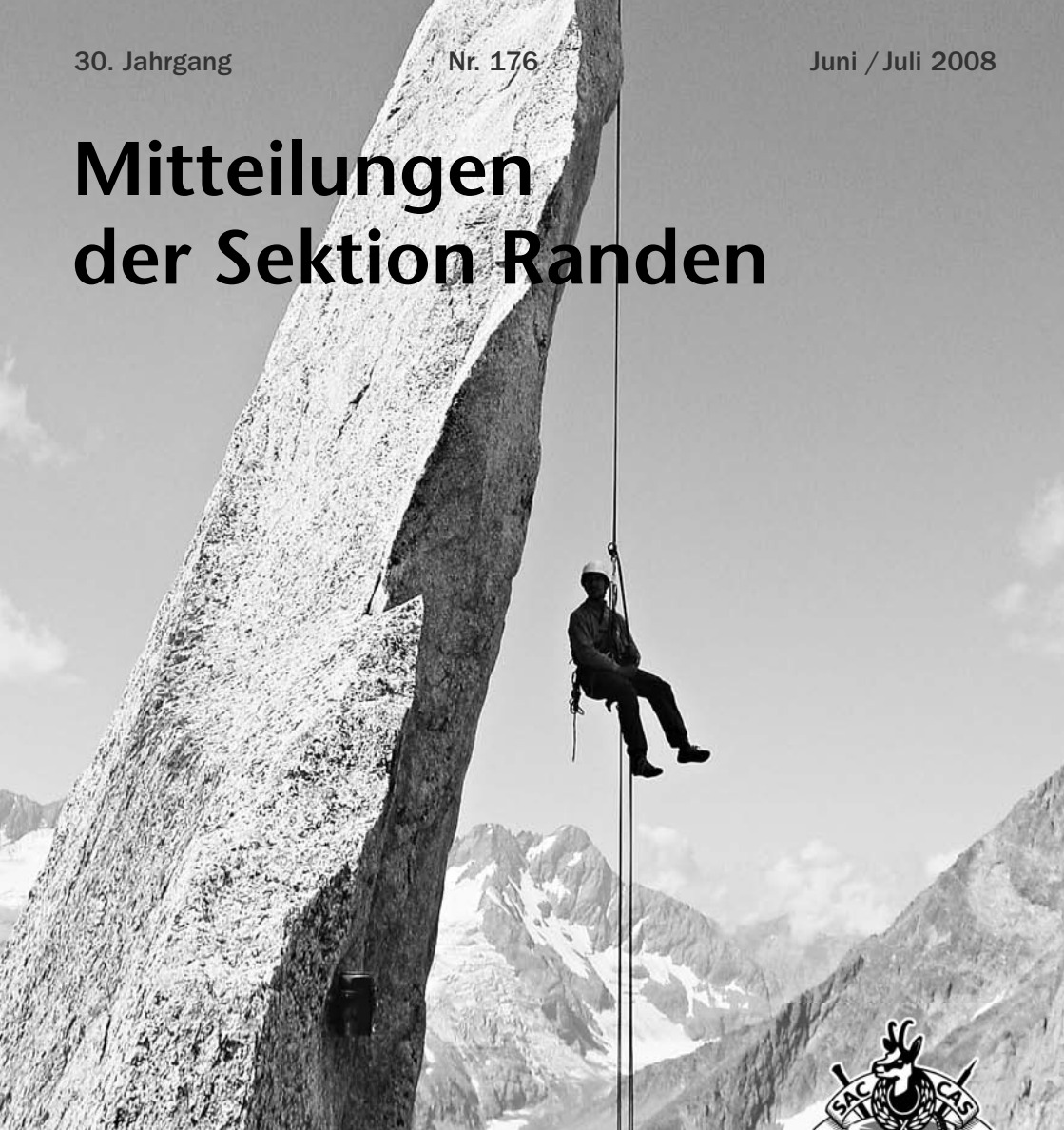


30. Jahrgang

Nr. 176

Juni / Juli 2008

# Mitteilungen der Sektion Randen



**Schweizer Alpen-Club SAC**  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



# WAMO GLOBETROTTER

REISEN UND AUSRÜSTUNG

8200 Schaffhausen  
052 633 00 33 / [www.wamo.ch](http://www.wamo.ch)



**Hans Schlatter**  
Weinbau + Kellerei AG  
**8215 Hallau**

## Schlatter... umso besser!

### Regionale Wein-Spezialitäten

Degustation und Verkauf: Montag bis Freitag  
13-17 Uhr, Samstag 9-12 Uhr

### Gruppen nach Vereinbarung

Für geleitete Degustationen mit Imbiss  
Weinstube für 25. Weinlaube bis 50 Personen

Telefon: 052 681 32 04 Fax: 052 681 29 51  
E-mail: [info@weinbau-schlatter.ch](mailto:info@weinbau-schlatter.ch)  
[www.weinbau-schlatter.ch](http://www.weinbau-schlatter.ch)

Wir machen den Weg frei



[www.raiffeisen.ch/schaffhausen](http://www.raiffeisen.ch/schaffhausen)

**RAIFFEISEN**  
Raiffeisenbank Schaffhausen

# Mitteilungen der Sektion Randen

erscheint 6-mal im Jahr

**30. Jahrgang**

**Nr. 176**

**Juni / Juli 2008**

Redaktion: Xaver Waldispühl, Chobewies 254, 8228 Beggingen  
052 680 25 45 / aux.waldi@swissonline.ch

Druck: Druckerei stamm+co. AG, Hofwiesen 6, 8226 Schleitheim

Postadresse: SAC-Sektion Randen, Postfach 3139, 8201 Schaffhausen

Bankverbindung: Raiffeisenbank Schaffhausen, 8226 Schleitheim  
Verrechnungskonto SAC-Sektion Randen, 82-220-7

Adressänderungen: Andreas Gallmann, Pestalozzistrasse 10, 3007 Bern  
mitglieder@sac-randen.ch

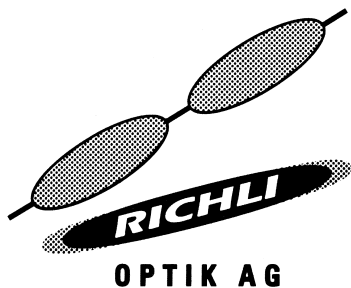
Titelbild: Fotografiert von Urs Waldispühl auf einer SAC-Tour im August 2001

Homepage: [www.sac-randen.ch](http://www.sac-randen.ch)

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort, Christof Mosler	3
Kassa – Rechnung 2007 und Budget 2008 von der GV vom 29. Februar 2008, Christoph Aeschlimann	4
JO-Seiten (Jugend)	8
Sektionstouren	10
Frauengruppe	14
Senioren	18
Gratulationen / Mutationen, Andreas Gallmann	22
Die Inserenten im neuen Jahrgang	24
Tourenbericht Senioren, Rainer Ott	25
Randen – Natur, Roland Stalder	26
Marktplatz	28
Vorstellung eines Vorstandsmitglieds	28
Hasenbuck	30
Martinsmad	30

Redaktionsschluss für nächste Nummer	177	23. Juni 2008
Erscheinungsdatum der nächsten Nummer	177	25. Juli 2008



Schöne und erlebnisreiche  
Touren in den Alpen wünschen  
Ihnen  
Walter Richli und sein Team.

Vordergasse 60  
Tel. und Fax 052 625 53 55

# BENZsport

Fronwagplatz 27 8200 Schaffhausen  
Tel. 052 624 56 93 / Fax 052 625 15 36

E-Mail [benzsport@schaffhausen.ch](mailto:benzsport@schaffhausen.ch)

# Beutel

Malerei Spritzwerk Schriften 8212 Neuhausen am Rheinfall  
Telefon 052 / 672 13 31 Fax 052 / 672 59 19

öbs **sunnig** isch, regnet oder schneit,  
am Wettertelefon würds gseit:  
**052/685 27 47**

Tel: ++41 (0)52/ 685 27 37  
Internet: [www.randenhaus.ch](http://www.randenhaus.ch)  
Montag&Dienstag Wirte Ruhetag



RESTAURANT  
**SIBLINGER RANDENHAUS**

*Nach einer schönen Wanderung finden Sie bei uns Erholung bei Speis und Trank*

# Vorwort

---

## Liebe Sektionsmitglieder

Ich freue mich, nach nun 10 Jahren Unterbruch meine Zelte wieder in Schaffhausen aufgeschlagen zu haben, auch wenn die Familie erst im Sommer nachfolgt. Damit verbunden ist auch wieder ein näheres Heranrücken an die Aktivitäten der Sektion und des SAC's an sich.

Auch wenn ich in den Jahren dazwischen immer an mindestens zwei Tourenwochen der Sektion teilnehmen konnte – sogar eine unvergessliche Tourenwoche konnte ich mit der ganzen Familie auf Korsika erleben und eine andere selber in Wales/GB auf die Beine stellen –, war der Kontakt zu den Bergsportkollegen und -kolleginnen nie so eng, wie das möglich ist, wenn man auch tatsächlich am Ort des Geschehens zu Hause ist. Umso erfreulicher war es natürlich vom Vorstand der Sektion angefragt zu werden, wieder den Posten des Präsidenten bekleiden zu wollen. Für mich bedurfte es da keiner langen Überlegungen, hatte ich doch die damalige schon fast 7-jährige Vorstandsarbeit – bevor ich nach England ging – in sehr guter Erinnerung behalten, um dem Ansinnen der Kollegen zuzusagen.

Ich habe die «Arbeit» im Vorstand damals als immer sehr kooperativ und offen empfunden und spüre auch jetzt wieder – auch wenn von vor 10 Jahren nur noch zwei Kollegen im heutigen Vorstand mitwirken – den gleichen Geist und Motivation wie damals. Schliesslich ist das Engagement aller ehrenamtlich, und so verstehe ich auch das Ergebnis daraus: es muss nicht unbedingt absolut professionell sein aber zumindest so gut, wie es innerhalb den Möglichkeiten eines jeden einzelnen zu erreichen ist. Der eine oder andere ist bereit mehr Zeit zu investieren, der andere weniger. Mit dem entsprechenden Teamgeist ist auch jede Schwierigkeit, die unweigerlich früher oder später auftaucht, offen anzugehen und immer zu lösen. Der Spass an einem solchen Ehrenamt sollte immer im Vordergrund stehen, ansonsten ist das Resultat daraus auch nicht mehr für einen selber zufriedenstellend, und man sollte sich überlegen, ob dann überhaupt noch ein positiver Beitrag zur Sache geleistet werden kann.

Nachdem nun bis auf das Amt des Familienbergsteigens alle Posten im Vorstand erfreulicherweise wieder besetzt sind, werden wir uns voller Elan auf die anstehenden Aufgaben stürzen, von denen ich in den kommenden Ausgaben je nach Bedarf und Aktualität an dieser Stelle berichten werde – ich freue mich darauf!

Zum Schluss möchte ich noch ganz besonders auf unser zweites Hüttenjubiläum hinweisen: 60 Jahre Hasenbuckhütte am Samstag, 7. Juni auf dem Hasenbuck.

In der Hoffnung dort viele wieder zu sehen verbleibe ich

*Euer Christof*

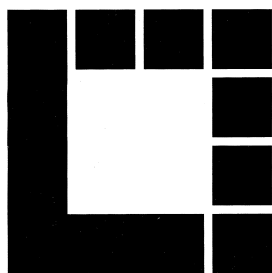
# Kassa

## Kassarechnung für das Jahr 2007 und Budget 2008

Rechnungsperiode vom 01.01.2007 bis 31.12.2007, genehmigt durch die Revision und durch die Generalversammlung.

### Erfolgsrechnung Sektion

	Rechnung 2007	Budget 2007	Budget 2008
<b>Erträge</b>			
Mitgliederbeiträge	33'452.00	32'000.00	33'000.00
Zinsen	59.60	100.00	100.00
Vermietung Barryvox	172.00	200.00	200.00
Div. Einnahmen	1'120.00	0.00	0.00
Spenden	0.00	0.00	0.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>34'803.60</b>	<b>32'300.00</b>	<b>33'300.00</b>
<b>Aufwände</b>			
Drucksachen, Inserate	-9'625.35	-6'000.00	-5'000.00
Versand-, Post-, Bankspesen	-2'591.10	-1'400.00	-1'500.00
Karten, Führer, Literatur	0.00	0.00	-50.00
Vorstandsentschädigung	-477.70	-1'000.00	-1'200.00
Delegationen		-500.00	-500.00
Ehrengaben	-2'362.50	-2'000.00	-2'500.00
Vorträge, Geselliges	-823.60	-1'000.00	-800.00
Führer-Beiträge	-4'763.00	-9'440.00	-9'000.00
Ausbildungskurse	0.00	-1'000.00	-500.00
Beiträge an JO, KIBE	-4'000.00	-4'000.00	-4'000.00
Eintritte Kletterzentrum	-762.00	-500.00	-600.00
Mitteilungsblatt	-18'202.00	-7'000.00	-11'000.00
Beitr. an Institutionen	-780.00	-700.00	-200.00
Div. Ausgaben	-970.70	-1'500.00	-1'000.00
Internetauftritt	-447.00	-800.00	-500.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>-45'804.95</b>	<b>-36'840.00</b>	<b>-38'350.00</b>
<b>Erfolg</b>	<b>-11'001.35</b>	<b>-4'540.00</b>	<b>-5'050.00</b>



# OTTO LEONI

KERAMIK                      NATURSTEINE

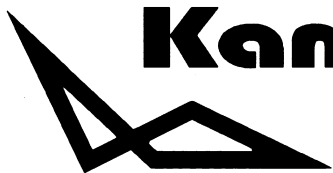
PARKETT

TEPPICHE

LINOLEUM

8200 Schaffhausen · Unterstadt 42  
Telefon 052 625 21 10 · Telefax 052 625 56 60

# Rolf Krämer Kaminbau



Lochstrasse 89  
8200 Schaffhausen  
[www.kraemer-kaminbau.ch](http://www.kraemer-kaminbau.ch)  
E-Mail: [info@kraemer-kaminbau.ch](mailto:info@kraemer-kaminbau.ch)

Tel 052 625 71 62 Fax 052 625 20 63

www.vf-co.com



## Wein für besondere Anlässe

Gennersbrunnerstrasse 61 8207 Schaffhausen  
Telefon +41 (0) 52 631 18 00  
[www.gvs-weine.ch](http://www.gvs-weine.ch) [weine@gvs.ch](mailto:weine@gvs.ch)



**GVS SCHACHENMANN**  
Weinkellerei Schaffhausen

# stamm

Grafisches Unternehmen

**I**n Sachen Druck sind wir zu allem fähig. Wir realisieren und drucken (fast) alles.

Von Visitenkarten und Geschäftsdrucksachen über Broschüren, Klein- und Imageprospekte sowie Geschäftsberichte bis zu Büchern und Periodika.

Selbst eine Tageszeitung produzieren wir wöchentlich drei Mal.

**D**as digitale Zeitalter mit seinen ultraschnellen, leistungsstarken Verbindungen macht es heute möglich, sein **stamm.lokal** irgendwo in der Welt einzurichten.

## Wir sind und bleiben im Grünen.

Weil unsere gute Lebensqualität die ideale Grundlage für erstklassige Arbeit bildet.

Seit mehr als 125 Jahren haben wir unseren **stamm.sitz** hier im schaffhausischen Randental. 1878 wurde der Schleithheimer Bote (damals noch Schaffhauser Bote) gegründet. Bereits neun Jahre später kaufte Samuel Stamm diese Zeitungsdruckerei. Dadurch wurden er und sein Sohn Johann Georg **stamm.väter** unseres Unternehmens, das bis heute im Familienbesitz geblieben ist.





## Bilanz

	31.12.2006	31.12.2007	Kommentar
<b>Aktiven</b>			
Kasse Sektion	435.45	435.45	
Postcheckkonti	17'653.04	0.00	Postcheckkonto zugunsten Bankkonto Raiffeisen aufgelöst
Sparkonto Raiffeisen Bank	0.00	8'227.75	
Sparhefte Kantonalbank	96'287.85	92'939.15	
Anlagefonds	44'399.60	<b>0.00</b>	
Total Flüssige Mittel	158'775.94	101'602.35	
Darlehen Sektion an Mad	20'000.00	20'000.00	
Debitoren	8'177.50	1'204.10	
Transitorische Aktiven	3'915.60	52'233.44	insbes. aufgelöste Anlage-Fonds, ab 2008 Festgeldanlagen
Total Forderungen	32'093.10	73'437.54	
SAC Hütte Hasenbuck	1.00	1.00	
SAC Hütte Martinsmad	1.00	1.00	
Total Anlagen	2.00	2.00	
<b>Total Aktiven</b>	<b>190'871.04</b>	175'041.89	
<b>Passiven</b>			
Transitorische Passiven	13'154.25	3'724.40	
Total Fremdkapital	13'154.25	3'724.40	
Sektionsvermögen	43'647.79	32'646.44	Verlust 2007
Betriebsfond Martinsmad	13'214.55	14'406.50	
Betriebsfond Hasenbuck	111'987.25	<b>111'673.60</b>	
Betriebsfond Naturschutz	8'867.20	12'590.95	
Total Eigenkapital	177'716.79	171'317.49	
<b>Total Passiven</b>	<b>190'871.04</b>	175'041.89	

Der Kassier: Christoph Aeschlimann

# JO-Touren

---

## Juni

**7. und 8. Juni**

### **Klettern Oberalppass**

Wunderschöne, verspielte Kletterei erwartet uns rund um den Oberalppass. Am ersten Tag ist Klettertraining im brandneuen Klettergarten direkt am Bergsee angesagt. Nach gemütlicher Nacht direkt am See geht's am nächsten Tag an eine Mehrseillängentour in der Umgebung oder nach Lust und Laune nochmals in den Klettergarten. Es sind sowohl für Anfänger als auch für Cracks genügend Klettereien vorhanden.

Weitere Infos könnt ihr dem Infozettel entnehmen oder beim Tourenleiter Peter Brunner, Tel. 079 216 68 59, E-Mail peach.b@gmx.ch

**14. und 15. Juni**

### **FABE (Familien-Bergsteigen) Mettmenalp**

Da unsere Sektion viele Familienmitglieder zählt, aber kein darauf zugeschnittenes Programm anbietet, möchte ich dem an diesem Wochenende Abhilfe schaffen. Bei genügend Interesse könnte anschliessend ein FABE auf die Beine gestellt werden. Wir werden uns zwei Tage auf der Mettmenalp im Glarnerland vergnügen. Der Anlass ist vor allem auch für unsere jüngsten Mitglieder gedacht, weshalb ich die Mettmenalp ausgesucht habe. Hier kann das Klettern auf spielerische Art gelernt werden. Es hat extra sehr kinderfreundliche Routen. Abseilereien in verschiedenen Steilheiten und auch neben dem Klettern ist für die Jüngeren genügend Interessantes vorhanden (Murmeltiere, Bergbäche etc.). Übernachten werden wir je nach Beteiligung im Berggasthaus oder wunderschön gelegenen Küsnachterhaus.

Abfahrt ab Schaffhausen: 7.07 Uhr mit der Bahn

Material: Bitte mit dem Tourenleiter absprechen

Auf möglichst viele Teilnehmer und eine frühzeitige Anmeldung freut sich Peter Brunner, Tel. 079 216 68 59, E-Mail peach.b@gmx.ch

**21. und 22. Juni**

### **Klettern Salbitschijen**

Anreise ab SH 6.25 Uhr nach Göschenen. Nach dem Aufstieg zur Salbithütte am Nachmittag noch Klettern im Klettergarten oberhalb der Hütte (5a–6c). Am Sonntag steht der Salbit-Ostgrat, Schwierigkeit 5a, 5–6h auf dem Programm.

Genauere Infos beim Tourenleiter Simon Oswald, Tel. 052 343 55 17, Natel 079 798 71 86

Hier könnte Ihr  
Inserat stehen...



**Grieshaber**

Messerwaren • Bestecke • Glas • Porzellan  
Vodergasse 84, 8200 Schaffhausen, 052/624 77 31

**b ü h r e r**

schöner  
wohnen

René Bühler AG • Möbel • Vorhänge • Bodenbeläge  
Rheinfallstrasse 7 • CH - 8212 Neuhausen am Rheinfall  
info@buehrer-wohnen.ch • www.buehrer-wohnen.ch  
Telefon 052 672 16 30 • Fax 052 672 16 40

Wir vermieten, verwalten und verkaufen von der Höhle bis zum Wolkenkratzer fast alles, ausser SAC-Hütten.



**Dr. Kurt Peyer AG**  
Treuhand und Verwaltung  
Inhaber Urs Rohner+ Stefan Schmidig  
Schlagbaumstrasse 6  
8201 Schaffhausen  
Tel. 052 625 30 28  
Internet: [www.peyer-immob.ch](http://www.peyer-immob.ch)

**Ihre Experten für Unternehmens- und Steuerberatung,  
Buchführung, Revisionen und Nachfolgeregelungen**

**BDS**  
Consulting AG  
Treuhand AG

Vodergasse 3  
8200 Schaffhausen  
Tel 052 633 36 36  
Fax 052 633 36 86

Usterstrasse 23  
8001 Zürich  
Tel 044 215 20 77  
Fax 044 215 20 99

info@bds.ch  
www.bds.ch



**28. und 29. Juni**

## **Hochtour Blüemlisalp**

Diese wunderschöne Hochtour führt uns via Morgenhorn und Weisse Frau auf den Gipfel des Blüemlisalphorns. Eindrückliche Tiefblicke begleiten uns während dieser Gratüberschreitung. Die Tour in dieser Form ist für jene gedacht, die schon ein wenig Hochtourenenerfahrung haben. Aber auch die Anfänger sind herzlich willkommen. Sie werden den Gipfel etwas gemütlicher über den Normalweg besteigen.

Mehr Infos könnt ihr dem Inforundschreiben entnehmen oder direkt bei der Tourenleiterin Melanie Ulrich, Tel. 078 732 47 88, E-Mail [melanie\\_ulrich@bluewin.ch](mailto:melanie_ulrich@bluewin.ch)

## **Juli**

**14. bis 19. Juli**

## **JO-Sommerlager Monte Rosa (Spaghetti-Tour Plus)**

Auch für diesen Sommer haben wir uns wieder was Exklusives ausgedacht. Wir werden angefangen beim Breithorn innerhalb einer Woche etliche 4000er besteigen. Bei optimalen Bedingungen sind es deren 11 Stück bis Ende Woche, inkl. dem höchsten Schweizer Gipfel, der Dufourspitze. Ebenfalls ein Highlight ist die letzte Nacht in der höchsten Hütte Europas auf 4554 m! Da wir in getrennten Gruppen unterwegs sind und uns jeweils am Abend in den Hütten wieder treffen, können wir das Programm sowohl für die Unerfahrenen als auch für die Profis attraktiv gestalten. Es hat von allem etwas, von leichten bis zu anspruchsvollen Touren.

Infos erhält ihr bei Peter Brunner (Peach), Natel 079 216 68 59, E-Mail [peach.b@gmx.ch](mailto:peach.b@gmx.ch) oder dem folgenden Inforundschreiben.

# **Sektionstouren**

---

**Die Winter- und Sommertouren erscheinen unter dem neuen Titel «Sektionstouren».**

## **Juni**

**Samstag, 7. Juni**

## **60 Jahre Hasenbuck**

Am Wochenende des 5./6. Juni 1948 wurde die Hasenbuckhütte als Clubheim auf dem Randen festlich eingeweiht. Unsere Hütte, die sich dank verschiedenster Umbauten und Modernisierungen in einem guten Zustand befindet, feiert in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag. Das OK um Roland Stalder hat beschlossen am Samstag, 7. Juni 2008 eine bescheidene Geburtstagsfeier auf Hasenbuck durchzuführen. Aus Platzgründen müssen wir die Einladungen auf die Mitglieder beschränken, die sich aktiv am Hüttenbetrieb, an den Umgebungs- und Naturschutzarbeiten beteiligen. Wir hoffen auf euer Verständnis. Ein ausführlicher Bericht über den Anlass erscheint im nächsten Randenheft.

*Ruedi Flubacher, Hüttenchef Hasenbuck*

**7. und 8. Juni**

### **Eiskurs**

Per ÖV aufs Jungfrauojoch (Halbtaxabonnement empfohlen). Am Nachmittag Ausbildung mit Bergführer Th. Wälti auf dem kurzen Weg zur Mönchsjochhütte. Es stehen Sicherungs- und Verankerungstechniken, Steigeisengehen, Klettern im Gletscherspalt und Spaltenrettung zur Auswahl. 2. Tag: Anwendungstour am Mönch, wobei verschiedene steile Eistouren durch die NE-Flanke zum Gipfel führen (je nach Können). Ausrüstung: steigeisenfeste Bergschuhe (**keine** «bedingt steigeisenfeste» Bergschuhe), Steigeisen mit Schnellverschluss und Frontzacken (geschliffen), Gestältli, Karabiner, Schlingen, Helm, Steileispickel und Eisschrauben wer hat, ansonsten Pickel. Ansonsten übliche Hochtourenausrüstung. Geeignet für weniger Geübte und gut Geübte.

Anmeldung bis 1 Woche vorher bei der Tourenleiterin: Kathrin Meyer,  
Tel. Privat 052 625 82 97, E-Mail [katharina.meyer@usz.ch](mailto:katharina.meyer@usz.ch). Tourenbesprechung am Do, 5.6. um 18.15 Uhr im Kletterzentrum Aranea (Bistro).

**14. und 15. Juni**

### **Klettersteig-Touren Engelberg**

Samstag, 14.6.08, Treffpunkt Schalterhalle Bahnhof SH. Abfahrt: 06.07 Uhr. Ankunft: Engelberg 09.12 Uhr, Luftseilbahn Engelberg – Ristis Sesselbahn zur Brunnihütte. Tour: Brunnistöckli und Rigidalstock 2593m. Total: Auf und Abstieg ca. 4½–5 Std. Sonntag, 15.6.08, Abstieg/Bahnen nach Engelberg, Taxi zum Füren-Klettersteig, Fürenhochflue, 600m hohe Fluh ca. 3½–4 Std. Der Aufstieg ist anspruchsvoll und ausgesetzt. Abfahrt: Engelberg 16.45 Uhr. Ankunft: SH 19.50 Uhr (17.45/20.52). Tourenbesprechung nach Absprache.

**Voranmeldung bitte bis 2.6.08** (Hüttenreservation) an den Tourenleiter Rolf Haug,  
Tel. Privat 643 37 83, Tel. Geschäft 052 630 40 53, E-Mail [jurolf@freesurf.ch](mailto:jurolf@freesurf.ch)

**21. und 22. Juni**

### **Mountain-Bike-Touren Davos und Umgebung**

Jon Hostettler, Natel 079 471 00 85, E-mail [hostettler@metallskulpturen.ch](mailto:hostettler@metallskulpturen.ch)

**Samstag, 28. Juni**

### **Klettern Stoss–Klettergarten\***

Das bekannte Klettergebiet im Alpstein ist nicht mit dem gleichnamigen Gipfel der Innerschweiz zu verwechseln. Dieser Tag kann auch weniger routinierten Kletterern Gelegenheit bieten, den Felsport in schöner Umgebung – eben im Alpstein – zu üben. Nach einer Wanderung von 1¼ h stehen viele Routen im Klettergarten, schwergewichtig vom 4. bis 6. Grad, zur Verfügung, die wir als erstes testen werden. Nachmittags würde sich eine Mehrseillängenroute anbieten, die Schwierigkeiten angepasst an die Teilnehmer. Abfahrt mit PW um 06.30 Uhr.

Anmeldung an Reto Baechler, E-Mail [baechler.manuel@bluewin.ch](mailto:baechler.manuel@bluewin.ch), Tel. 052 625 21 20

\* für alle «Nicht mehr so aktuellen Alpstein-Kenner» hier noch eine redaktionelle Ergänzung: Der Stoss ist ein riesiges Felsengebilde auf der Toggenburger-Seite des Alpsteins. Der höchste Punkt misst 2110,9 Meter ü. M. Er befindet sich nordöstlich der Thurwies, praktisch gegenüber vom Wildhuser Schafberg, in der nördlichen Fortsetzung folgen die Silberplatten. Der nächste Zugang: Von Unterwasser zum Parkplatz Aelpli (1072 M.ü.M.) von dort zum Einstieg, siehe oben.

## Juli

**5. bis 11. Juli**

### **Kletterwoche Dolomiten**

Hohe Felswände über schönen grünen Wiesen, dann wieder nur Hügellandschaften, das sind die Dolomiten oder wie es ein Architekt mal gesagt hat: Das schönste Bauwerk der Welt! Wir werden zuerst in der Sellaregion unterwegs sein, hier gibt es schöne lange Routen, aber auch wunderbare Klettergärten mit Routen bis zu 4 Seillängen (Steinere Stadt, Frea, Sasso Pardo, Piz Ciavazes). Nachher reisen wir weiter zum Falzaregopass, wohl einem der eindrucklichsten Erstweltkriegschauplätze der Dolomiten! Auch hier gibt es eine reichliche Auswahl schöner Mehrseillängentouren (Hexenstein, Cinque Torri). Als Krönung der Woche besteigen wir einen der herrlichen hohen Dolomitengipfel wie Gr. Zinne, Tofane oder Civetta. Übernachten werden wir in Pensionen und in den Hütten. Anforderungen: Selbstständiges Klettern in alpinem Gelände im oberen vierten Schwierigkeitsgrad mit wenigen bis keinen Haken! Es gibt aber auch die Möglichkeit alles nachzusteigen, in diesem Fall nimm bitte mit mir Kontakt auf. Kosten: je nach Teilnehmeranzahl zwischen Fr. 1050.– und 1250.– plus Anreise. Tourenleitung: Jon Hostettler und Patrick Violetti, dipl. Bergführer.

**Anmeldeschluss: 2.6.2008.** Weitere Infos erhältst du nach der Anmeldung. Anmelden bei: Patrick Violetti, E-Mail [pvioletti@bluewin.ch](mailto:pvioletti@bluewin.ch)

**19. und 20. Juli**

### **Berg-/Hochtour Rotondohütte 2569 m**

LKA1231 Urseren, 1251 Bedretto. Samstag, 19.7.08, Abfahrt 07.07 Uhr, Treffpunkt Schalterhalle Bahnhof SH. Ankunft: Realp 10.50 Uhr. Aufstieg Rotondohütte 2569 m, ca. 4–5 Std. (ev. bis Oberstaffel mit Alpentaxi). Sonntag, 20.7.08, 06.00 Uhr ab Rotondohütte über Witenwasseregletscher zum Witenwasserstock-Ostgipfel, Abstieg über den Hüenerstock zum Ronggergrat, Passo di Cavanna, Oberstaffel, ca. 5–6 Std. (Alpentaxi). Rückfahrt 16.05 Uhr, Ankunft SH 19.50 Uhr, Voraussetzung: Alpine Erfahrung, Ausdauer mit entsprechender Hochtouren- und Gletscherausrüstung. Max. 5 Personen, Tourenbesprechung nach Absprache.

**Voranmeldung bitte bis 7.7.08** (Hüttenreservation) an den Tourenleiter Rolf Haug, Tel. Privat 052 643 37 83, Privat Geschäft 052 630 40 53, E-Mail [jurolof@freesurf.ch](mailto:jurolof@freesurf.ch)

# Ihr Glaser

- Isolier-Verglasungen ■ Profilit-Verglasungen
- Schallschutz- ■ Brandschutz- ■ Sicherheits-Verglasungen
- Spiegel
- prompter Reparatur-Service

**LANG GLAS** GmbH

Glaserei ■ Glashandlung ■ Glasschleiferei  
Repfergasse 10  
8200 Schaffhausen  
Telefon 052 / 625 56 25  
Telefax 052 / 625 56 28

Bücherschoch  
Vordergasse 72  
8201 Schaffhausen  
Telefon 052 625 43 69  
Telefax 052 625 56 78

**bücherschoch**

Landeskarten der Schweiz

SAC-Clubführer

Wanderkarten und -führer

# Unilever - Mehr Lebensqualität



Unilever

Unilever Schweiz GmbH  
Bahnhofstrasse 19  
CH-8240 Thayngen  
www.unilever.ch

## Randengarage Jauch GmbH



Adlerstrasse 43  
8226 Schleithem  
Tel. 052 680 11 65  
Fax 052 680 18 65

Wegweisend  
in Qualität und  
Service

**26. und 27. Juli**

## **Hochtour Piz Kesch**

Jon Hostettler, Natel 079 471 00 85, E-Mail [hostettler@metallskulpturen.ch](mailto:hostettler@metallskulpturen.ch)

# Frauengruppe

---

## Juni

**Sonntag, 1. Juni**

### **Wanderung Mollis–Mühlehorn**

SH ab 8.09 Uhr, Näfels an 10.10 Uhr. Wanderung: Hoch über dem Walensee, von Näfels über Mollis – Filzbach nach Mühlehorn. Wanderzeit ca. 4 – 4 ½ Std. Höhendiff. ca. 300 m. Verpflegung aus dem Rucksack. Billett SH – Näfels, retour ab Mollis Fr. 37.–.

Leitung: Uschi Wäckerlin, Tel. 052 682 28 43

**Sonntag, 15. Juni**

### **Wanderung Trin Mulin–Ruin Aulta–Castrisch**

SH ab 6.25 Uhr Zürich – Chur – Trin Mulin an 9.16 Uhr, Kaffeehalt. Wanderung: Pintrun – Aussichtspunkt Rasun – Rheinbrücke – Versam (2h) Mittagsrast. Verpflegung aus dem Rucksack oder Imbiss im Linx Beizli. Weitermarsch dem Vorderrhein entlang bis Castrisch (3h), Wanderstöcke empfohlen. Retourfahrt ab Castrisch 16.26 Uhr / 17.26 Uhr, SH an 19.59 Uhr / 20 52 Uhr. Billett: GA oder Multi 9-Uhr-Tageskarte Fr. 45.– (neu).

Leitung: Susanne Bernath, Tel. 052 643 43 75

**Sonntag, 22. Juni**

### **Wanderung in die Schlucht der kleinen Melcha**

SH ab 7.07 Uhr Giswil an 9.29 Uhr. Wanderung: Giswil – Kaiserstuhl, bergauf 740 m berg-ab 530 m. Wanderzeit 4 ½ Std. Verpflegung aus dem Rucksack.

Leitung: Susanne Künzle Tel. 052 643 14 29



Ihr Fachmann für:  
Sanitär, Spenglerei und Heizungen

**Robert Meister AG** | Planung · Installation · Reparatur

Schlossstrasse 18 · 8207 Schaffhausen  
Tel. 052 643 14 33 · [www.robertmeisterag.ch](http://www.robertmeisterag.ch)



**Volksapotheke Schaffhausen,  
vier Apotheken und ein Orthopädiegeschäft**

«**Gesundheit  
für Generationen**»



**VOLKSAPOTHEKE**  
SCHAFFHAUSEN



**Rudenturm – Wirtschaft**  
auf dem Schleitheimer Randen

**Geöffnet Mitte März bis Ende Oktober  
an Sonn- und Feiertagen  
Samstag ab 11.30 Uhr  
Sonn- & Feiertage ab 09.30 Uhr**

Für Gesellschaften auf Anfrage auch unter der Woche  
Tel. 077 251 17 72 – Familie Steinemann



**Fill the Difference**

**Sonntag, 29. Juni**

### **Wanderung über dem Landwasser**

SH ab 6.25 Uhr über Chur, Davos-Mondstein an 10.14 Uhr. Wanderung: Durch die Zügenschlucht – Wiesen Station – Viadukt - Filisur. Näheres an der Monatsversammlung. Verpflegung aus dem Rucksack. Billett: Tageskarte.

Leitung: Elisabeth Seekirchner, Tel. 052 659 18 49

**Monatsversammlung Mittwoch, 25. Juni im Kronenhof um 19.45 Uhr.**

## **Juli**

**Sonntag, 6. Juli**

### **Wanderung Urner Höhenweg**

SH ab 7.07 Uhr, ZH an 7.48 Uhr, ab 8.08 Uhr, Flüelen an 9.16 Uhr. Mit der Seilbahn auf Eggbergen. Wanderung: von Eggbergen nach Biel, von 1526 m auf 1800 m. Mit der Seilbahn nach Brügg und dem Postauto nach Flüelen. Wanderzeit 3 ½ Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Billett: SH – Flüelen und retour ab Brügg ca. Fr. 42.–.

Leitung: Antoinette Krieg, Tel. 052 672 73 31

**Sonntag, 13. Juli**

### **Wanderung Arnisee – Sunnigrätli**

SH ab 7.07 Uhr Erstfeld ab 9.23 Uhr Intschi an 9.42 Uhr. Mit der Seilbahn zum Arnisee. Wanderung: Arnisee 1368 m – Sunnigrätli 1977 m, 2 ¼ Std. Steiler Aufstieg, dicht unter dem Sunnigrätli lädt die gleichnamige Hütte zur Rast ein. Abstieg ins Leutschental zum Arnisee 2 ¼ Std. Schöne Aussicht, wunderbare Alpenrosenfelder. Näheres an der Monatsversammlung. Billett Fr. 42.– plus Seilbahn.

Leitung: Margrit Erzberger, Tel. 052 624 39 92

**23. und 24. Juli**

### **2-Tageswanderung Monte Tamaro – Monte Lema**

SH ab 7.07 Uhr, Rivera an 10.57 Uhr. Mit der Seilbahn zur Alp Foppa. Mittagessen und Besichtigung der Kirche von Mario Botta. Wanderung: Alp Foppa 1530 m zur SAC Hütte Tamaro 1928 m ( 1 Std.). Dort deponieren wir das Gepäck, anschliessend besteigen wir den Monte Tamaro (30 Min.) und geniessen die herrliche Rundschau. Abstieg zur Hütte wo wir zu Nacht essen und übernachten. 2.Tag Nach dem Frühstück begeben wir uns auf die Wanderung. Die Wanderung führt im steten auf und ab zur Basso Indemin 1723 m – A. Montoia 1633 m – A. Agario 1500 m – Zottone 1567 m – Monte Lema 1620 m. Mit der Seilbahn nach Mileglia, 15.00 Uhr / 16.00 Uhr, mit Bus und Bahn nach Schaffhausen: an 19.50 Uhr / 20.52 Uhr. Wanderzeit ca. 4 Std. Verpflegung aus dem Rucksack. **Anmeldeschluss: Ende Juni.** Billett: SH – Rivera retour ab Miglieglia, Paese – Lamone – SH ½ Tax Fr. 73.–, ev. Gruppen-Billett, zusätzlich Seilbahnen.

Leitung: Henriette Keller, Tel. 052 672 26 83

# WWW.RENT-A-WEB.CH

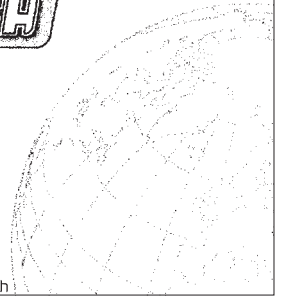
## Webdesign

- Gestaltung Ihres Internetauftritts
- interaktive Homepages mit Datenbankanbindung

## Hosting

- Webserver zur Speicherung Ihrer Internetseiten
- Mailserver für die Abwicklung Ihres Emailverkehrs

GARP-Software ■ Urs Waldspühl ■ Rheinhof 4 ■ 8200 Schaffhausen ■ <http://www.garp.ch> ■ [info@garp.ch](mailto:info@garp.ch)



## für **Sommer- & Wintersport** ins kompetente Fachgeschäft

Ski Snowboard Langlauf  
Inline Laufsport Wandern Fussball  
Rad/Bike & Freizeit-Bekleidung

### einzigartiges Schuhfitting

Wir passen Ihnen Ihre Schuhe so an,  
dass Bewegungsabläufe und Kraftübertragung  
optimiert werden.

### grosses Miet- & Test-Sortiment

Ski, Snowboard, Langlauf, Inline

### Vereins-Ausrüstungen



8507 Hörhausen Tel. 052 762 73 73 Fax 052 762 73 70  
an der Hauptstrasse Frauenfeld - Steckborn  
Internet: [www.skigubler.ch](http://www.skigubler.ch) E-mail: [skigubler@bluewin.ch](mailto:skigubler@bluewin.ch)

## Wir renovieren und sanieren:

«Wenn bei Ihnen SAC  
'Sehr Altes Clo'  
bedeutet, können wir  
sofort helfen.»

**Hansjörg Müller Sanitär**

[www.muellersanitaer.ch](http://www.muellersanitaer.ch)

Neuhausen Telefon 052 672 35 56

**Garten  
Macher.ch**  
Ihr Spezialist rund um Gartenanlagen

Andres Gasser  
Eidg. Dipl. Gärtnermeister  
Emmersbergstrasse 69  
8200 Schaffhausen  
Tel. 052/620 45 45  
Fax 052/620 46 86

**Sonntag, 27. Juli**

## **Gratwanderung Klingenstock–Huserstock–Fronalpstock**

SH ab 7.07 Uhr, Zürich–Schwyz–Schlattli–Stoos an 9.43 Uhr. Kaffeehalt. Mit der Sesselbahn auf den Klingenstock (1935 m) Wanderung auf dem sanierten, zum Teil mit Ketten gesicherten Gratweg zum Huserstock (1904 m), weiter via Furgeli (1723 m) zum Fronalpstock (1922 m). Wanderzeit 3 ½ Std. Wir geniessen die Aussicht auf die Zentralschweizer Berg- und Seenwelt. Mit der Seilbahn fahren wir nach Stoos. Verpflegung aus dem Rucksack. Wanderstöcke empfohlen. Rückfahrt: Fronalpstock 16.35 Uhr, Stoos ab 17.05 Uhr, Schlattli ab 17.31 Uhr, SH an 19.50 Uhr. Billett: SH – Schwyz – Schlattli re-tour ½ Tax Fr. 37.– zusätzlich Spez. Tageskarte Wandern, für Seilbahn Stoos + alle Sessel und Seilbahnen mit GA, ½ Tax Fr. 25.–.

Leitung: Susanne Bernath, Tel. 052 643 43 75

## **Plauschwanderung**

**Sonntag, 27. Juli**

### **Wanderung Bern–Dählhölzli**

SH ab 9.07 Uhr Bern an 11.00 Uhr. Wanderung bis Dählhölzli. Einkehr oder Verpflegung aus dem Rucksack. Weitere Infos an der Monatsversammlung im Juni.

Leitung: Maria Dietrich Tel. 052 643 22 31

**Monatsversammlung Mittwoch 30. Juli im Kronenhof um 19.45 uhr.**

# **Senioren**

---

## **Juni**

**3. und 4. Juni**

### **Skitour Galenstock (2 Tage)**

Dienstag 3. Juni–Anreise mit dem Auto zum Furkapass und Übernachtung. Mittwoch, 4. Juni Skitour auf den Galenstock (3583 m). Ausgehend vom Hotel Belvédère (2247 m). Da der Schnee auf dem Rhonegletscher, oder was von ihm übrig geblieben ist, an der Sonne schnell weich wird, ist frühes Aufstehen angesagt. Um die 1300 Höhenmeter zu bewältigen, brauchen wir ca. 5 Stunden. Steigeisen, Pickel und Anseilgurt obligé. Die Mühe wird durch eine einmalige Rundschau mit einer grandiosen Kulisse belohnt. Es ist eine anspruchsvolle Tour und daher nicht für Anfänger geeignet. Teilnehmerzahl auf 5 begrenzt. Eine Tourenbesprechung findet nicht statt. Angemeldete werden persönlich über Details informiert.

Anmeldungen an Walter Bohl bis Samstag, 31. Mai 2008 per Telefon oder E-Mail.  
Tel. 052 625 95 90, Fax 052 625 95 92, E-Mail [walter@walter-bohl.ch](mailto:walter@walter-bohl.ch)

**Donnerstag, 5. Juni**

### **Wanderung Libingen–Chrüzegg–Ricken**

Besammlng 07.00 Uhr Schalterhalle SBB, SH ab 07.21 Uhr – Bütschwil an 08.44 Uhr – Caféhalt im Restaurant Bahnhof – mit Postauto Bütschwil ab 09.45 Uhr – Libingen 760 m an 10.02 Uhr – über Unter Aelpli 1081 m (Trinkhalt) – Schwämmli 1188 m – Restaurant Chrüzegg 1265 m – Mittagessen im Restaurant – Obere Tweralp – Grosser Rotstein 1286 m – Hüttenberg 1053 m – Bodenwis – Ricken 780 m – mit Postauto nach Wattwil ab 17.13 Uhr – SH an 19.14 Uhr. Billett: GA oder Karte Ostwind 3 Zonen (mit Halb-Tax-Ausweis) Fr. 32.– Wanderzeit: Libingen – Chrüzegg 2 ½ h, Chrüzegg – Ricken 2 ½ h Wanderstöcke empfehlenswert. Anmeldung bis Dienstagabend, 3. Juni.

Tourenleiter Otto Eichenberger, Tel. Privat 052 624 79 20, Tel. Geschäft 052 624 79 26

**Donnerstag, 12. Juni**

### **Wanderung Bad-Schinznach–Habsburg–Bad-Schinznach (Geschichtlicher GEO-Weg)**

Besammlng 06.45 Uhr Bahnhof SBB. Abfahrt 07.07 Uhr, Gleis 1. Ankunft Zürich HB 07.48 Uhr. Zürich ab 08.06 Uhr, Brugg an 08.30 Uhr. Brugg ab 08.40 Uhr, Bad-Schinznach an 08.44 Uhr. Caféhalt im Restaurant Bahnhof. Wanderung ab Bad-Schinznach 10.00 Uhr dem GEO-Weg entlang zur Habsburg und nach Scherz, Mittagessen im Restaurant al Fuoco. Wanderzeit vormittags ca. 2 ½ Std. Um ca. 14.30 Uhr wandern wir weiter über Weiermatt, Tannhölzli nach Bad-Schinznach. Wanderzeit nachmittags ca. 2 Std. Retourfahrt ab Bad-Schinznach 17.17 Uhr. Schaffhausen an 18.54 Uhr. Billett lösen Schaffhausen–Zürich–Bad-Schinznach retour. Fahrkosten ½ Tax Fr. 29.–.

Anmeldung bis Dienstagabend, 10. Juni 2008 an Tourenleiter Paul Tribelhorn, Tel. 052 643 45 80, Natel 079 669 47 33

**Donnerstag, 19. Juni**

### **Bergwanderung im Malbun (Liechtenstein) Fürstin Gina-Weg**

Besammlng alter Bushof 06.30 Uhr, mit PW nach Malbun 1600 m – Restaurant Turna – Caféhalt – mit Sessellift bis Bim Crüx 2003m – Wanderung zum Sareiser Joch 2000 m (Blumenhalde) – Pt 2078 – Pt 2186 – Pt 2157 – Augstenberg 2359 m – Pt 2256 – Pfälzerhütte 2108 m – Einfaches Mittagessen im Restaurant – Pt 2056 – Pt 2011 – Tällihöhe 2056 m – Pt 1756 – Pt 1630 – Malbun. Kleine Zwischenverpflegung mitnehmen. Wanderzeit ca. 4 ½ h.

Anmeldung bis Dienstagabend, 17. Juni an die Tourenleiterin Gertrud Michel, Tel. 052 681 37 52

**Donnerstag, 26. Juni**

## **Bergwanderung Hoher Kasten–Höchstafel–Brülisau**

Besammlung 06.30 Uhr Bahnhof SBB. Abfahrt 06.43 Uhr, Gleis 1. Ankunft Winterthur 07.19 Uhr / Winterthur ab 07.37 Uhr, Gossau an 08.06 Uhr, Gossau ab 08.17 Uhr, Weissbad an 09.05 Uhr / Weissbad ab 09.07 Uhr, Brülisau an 09.14 Uhr / Brülisau-Kastenbahn ab 09.45 Uhr. Kosten Luftseilbahn ½ Tax Fr. 10.–. Hoher Kasten (1795 müM) an 10.00 Uhr Caféhalt im Berggasthaus. Wanderung ab 10.30 Uhr nach Diepoldsauer Schwamm zum Forstseeli (1195 müM), dort Verpflegung aus dem Rucksack. Wanderzeit vormittags ca. 2. Std., ab 14.00 Uhr wandern wir via Höchstafel (1332 müM)-Eggli (1192 müM)-Grund-Brülisau Wanderzeit nachmittags ca. 2 Std. Wanderstöcke empfehlenswert. Retourfahrt ab Brülisau 16.44 Uhr, Schaffhausen an 19.14 Uhr. Tageskarte Ostwind Zone D + E lösen / Fahrkosten ½ Tax Fr. 22.–.

Anmeldung bis Dienstagabend, 24. Juni 2008 an den Tourenleiter Paul Tribelhorn, Tel. 052 643 45 80, Natel 079 669 47 33

## **Juli**

**3. Juli**

### **Bergwanderung im Toggenburg**

Wir probieren es nochmals mit dem Neuenalpspitz. Abfahrt am Morgen früh, ca. 6 Uhr, mit PWs ins Toggenburg nach Stein, und von dort auf einer gebührenpflichtigen Privatstrasse (Fr. 10.–) hinauf zum Muggenboden (1183 m). Zu Fuss steigen wir über den Risipass (1469 m) zum Alpli (1674 m). Dort beginnt eine interessante, aussichtsreiche Gratwanderung auf stellenweise ruppigem Bergweg über Gmeinenwis (1818 m) zum Neuenalpspitz (1816 m). Der Abstieg folgt dem Grat bis Schlofstein (1600 m) und von dort via Tritt zum Muggenboden zurück. Auf- und Abstiege insgesamt je ca. 800 m, Distanz ca. 8.5 km, d.h. die Wanderzeit beträgt ca. 4½–5 Stunden, mit Schwierigkeitsgrad bis T3 an einigen exponierten Gratstellen. Verpflegung aus dem Rucksack. Tourenbeschreibung in Die Alpen Nr. 6/2006 mit Korrigenda in 8/2006. LK 1:25'000 Blätter Walensee 1134 und Nesslau 1114.

Anmeldung bis 1. Juli an Niklaus Wüthrich, Tel. 052 319 28 64, E-Mail niklaus.wuethrich@gmx.ch. Bitte angeben, wer das Auto mitnehmen könnte, damit ich nötigenfalls die Fahrgemeinschaften einteilen kann.

**Donnerstag, 10. Juli**

### **Wanderung im Donautal**

Anreise mit PW nach Beuron. Aufstieg durch das Liebfrauental Richtung Schloss Bronnen. Weiter auf dem «Schwäbische Alb Südrandweg» bis oberhalb «Teufelsküche». Abstieg durch die Schlucht zur Donau. An der Donau entlang nach Beuron. Wanderzeit 5 Stunden, Verpflegung aus dem Rucksack. Abfahrt hinter dem Bahnhof Schaffhausen um 07.30 Uhr

Anmeldung bis Dienstag, 8. Juli an den Tourenleiter Roland Stalder, Tel. 052 624 43 45

**17. und 18. Juli**

### **Bergtour Martinsmad: Mittaghorn oder Rundtour Grischsattel**

Besammlng 07.05 Uhr Schalterhalle SBB SH (Der TL steigt in Ennenda ein). 07.14 Uhr Abfahrt nach ZH via W'thur; umsteigen in ZH HB u. in Schwanden; Elm-Station an 10.06 Uhr. ¼ Std. Marsch bis zum Seilbähnchen und Fahrt über die wilde Tschinglenschlucht zur Niderenalp (1480 m). Im Bergbeizli gönnen wir uns je nach Wunsch noch einen Kaffee. Gemütlich steigen wir durch die eindrückliche Landschaft über die Matt, das Rindermättli und den Böstritt zur Martinsmadhütte (2002 m) empor, wo uns abends ein feines Nachtessen erwartet. Freitags bilden wir zwei Gruppen. Wir rücken früh aus, um unsere Touren zum Mittaghorn (2415 m) oder die Rundtour der zweiten Gruppe zum Vorabfirn (2600 m) mit Querung ostwärts zum Grischsattel (2760 m) (oder umgekehrt) zu genießen. Mit Fixseilen sind heiklere Passagen gut abgesichert. Der TL wird die längere Tour leiten. Auf beiden Touren haben wir schöne Rundsichten. Zurück bei der Martinsmadhütte gönnen wir uns noch eine Rast vor dem Abstieg zur Niderenalp, wo uns das Seilbähnchen ins Tal zurückfährt. Elm-Station ab 16.54 Uhr, SH an 19.50 Uhr. Mittagsverpflegung an beiden Tagen aus dem Rucksack (HP in Martinsmadhütte); Billett ½ Tax Fr. 46.20.

Auskünfte sowie Anmeldung bis Dienstagabend, 15. Juli an den Tourenleiter: Klemens Winzeler, Ennenda, Tel. 055 640 34 56, E-Mail kl.winzeler@bluewin.ch.

**Donnerstag, 24. Juli**

### **Bergtour Isenthal–Hinter Jöchli–Klewenalp**

Besammlng 05.50 Uhr Schalterhalle SBB, SH ab 06.07 Uhr – Zürich – Arth Goldau – Flüelen – mit Postauto nach Isenthal / Talstation Luftseilbahn St.Jakob 977 m – mit Luftseilbahn zum Restaurant Gitschen 1538 m – Caféhalt – Aufstieg über Chneuwies 1567 m – Unterer Bolgen 1658 m – Pt 1967 – Hinter Jöchli 2105 m – Abstieg über Pt 1938 – Pt 1789 – Mälchgädeli 1622m – Staffel 1532m – Tannibühl 1527 m – Klewenalp 1593 m – mit Luftseilbahn ab 17.25 Uhr nach Beckenried – Schiff nach Brunnen – mit SBB nach SH an 20.52 Uhr. Wanderzeit ca. 4 ½ – 5 h, Wanderstöcke empfehlenswert, Verpflegung aus dem Rucksack. Billett: GA zuzüglich Luftseilbahn Gitschen Fr. 8.- / Luftseilbahn Klewenalp – Beckenried. ½ Tax Preis Fr. 11.–, bei Talfahrt lösen. ½ Tax SH – Flüelen – Isenthal Talstation Luftseilbahn Gitschen – Beckenried – Brunnen – SH Fr. 52.80, – zuzüglich Luftseilbahn Gitschen Fr. 8.– / Luftseilbahn Klewenalp – Beckenried ½ Tax Preis Fr. 11.–, bei Talfahrt lösen.

Anmeldung bis Dienstagabend, 22. Juli an den Tourenleiter: Otto Eichenberger, Tel. Privat 052 624 79 20, Tel. Geschäft 052 624 79 26

**31. Juli**

### **Höhenweg Schächental–Brunnital**

Im Gegensatz zum bekannteren Schächentaler Höhenweg auf der rechten (nördlichen) Talseite folgt die geplante Wanderung dem naturkundlichen Höhenweg auf der wilderen, linken Talseite. Von der Klausenpasshöhe (1955 m) steigt der Weg zunächst etwas an zur Chammlialp (2054 m), und führt dann, stellenweise etwas ausgesetzt, hinunter zu den Hütten der Oberalp (1815 m). Nach einem steilen Zick-Zack hinunter zur Nideralp (1644 m)

geht's gemächlich über Alpwiesen nach Wannelen (1630 m) mit Bergrestaurant und Seilbahn. Wer nach ca. 3 h bis hierher genug hat, kann also nach der Einkehr mit der Bahn hinunter nach Ribi fahren und in einer Viertelstunde zu Fuss im Talboden nach Unterschächen (100 m) schlendern. Die andern folgen dem Höhenweg weiter ins Brunnital, wo diverse Abstiege möglich sind. Der kürzeste und steilste führt von der Alp Trogen (1500 m) hinunter ins Brunnital und hinaus nach Unterschächen (ca. 2 h). Die andern Varianten machen einen weiteren Bogen hinein ins Brunnital. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Abfahrt Schaffhausen 06.07 Uhr nach Zürich–Ziegelbrücke–Linthal–Klausenpass, an 09.50 Uhr. Heimfahrt ab Unterschächen jeweils xx.45 via Flüelen – Zürich. Karten: Urner Wanderkarte Schächental 1:25'000, LK 1:25'00, Blatt Nr. 1192 Schächental

Anmeldungen bitte bis 29. Juli an den Tourenleiter:  
Niklaus Wüthrich, Tel. 052 319 28 64, E-Mail niklaus.wuethrich@gmx.ch

## Vorschau

**Donnerstag, 7. August**  
**Velotour**

Fritz Leuzinger, Tel. 052 672 36 24

**Donnerstag, 7. August**  
**Bergtour Flimserstein–Cassonsgrat**

Jakob Rohr, Tel. 052 625 56 03

## Gratulationen und Mutationen

---

Den unten aufgeführten Mitgliedern gratulieren wir recht herzlich zum bevorstehenden «runden» Geburtstag...

<b>100 Jahre</b> Daniel Seiler	8200 Schaffhausen	31.07.1908
<b>90 Jahre</b> Ernst Maier	8200 Schaffhausen	26.06.1918
<b>85 Jahre</b> Albert Lapierre	8246 Langwiesen	26.06.1923
<b>80 Jahre</b> Werner Güntert	8238 Büsingen	23.06.1928



Willy Neukomm	8212 Neuhausen	30.06.1928
Hans-Peter Ricci	8200 Schaffhausen	25.07.1928

### 75 Jahre

Klara Ammann	8203 Schaffhausen	01.07.1933
Willi Sackmann	79805 Eggingen	09.07.1933

### 70 Jahre

Siegfried Ritzmann	8241 Barzheim	24.06.1938
Klaus Weber	8212 Neuhausen	27.06.1938
Ruedi Spörri	8245 Feuerthalen	08.07.1938
Annemarie Kind	8200 Schaffhausen	09.07.1938
Hansruedi Giezendanner	8212 Neuhausen	17.07.1938

...und das hat sich betreffend Mitglieder bewegt:

### Wir begrüßen folgende, neu eingetretenen Mitglieder in der Sektion Randen:

Dominik Ebi, Osterfingen	1974
Matthias Eichrodt, Schaffhausen	1957
Erwin Frei, Dachsen	1964
Andres Gasser, Schaffhausen	1964
Jeannette Gasser, Schaffhausen	1962
Layla Gasser, Schaffhausen	1997
Naomi Gasser, Schaffhausen	1995
Ingrid Gleich, Feuerthalen	1975
Katharina Hildebrand, Neuhausen	1991
Ingomar M. Kohl-Quabeck, Singen	1968
Sven Luginbühl, Nussbaumen	1987
Bruno Ritzmann, Dachsen	1954
Kathrin Weber, Neuhausen	1973
Jonas Weber, Hüttwilen	1988
Cornelia Zürcher, Schaffhausen	1966

### Wiedereintritt:

Marc Dietiker, Schaffhausen	1990
Anita Waldspühl, Beggingen	1940

### Austritte aus der Sektion Randen:

Samuel Gabriel, Ramsen	1990
------------------------	------

### Wir gedenken unserer verstorbenen Mitgliedern:

Alfred Huber, Schaffhausen	1918
Martin Stähle-Stamm, Neunkirch	1922

# Die Inserenten im neuen Jahrgang

Einer alten Gewohnheit folgend, möchte ich hier die neue Inserenten-Liste (in alphabetischer Reihenfolge) veröffentlichen. Diese Inserenten sind es, die es ermöglichen, dass dieses Heft immer noch erscheinen kann. Gleichzeitig möchte ich aber auch dazu aufrufen, bei einer Berücksichtigung eines dieser Geschäfte, euch als SAC-Mitglied zu erkennen zu geben. Das hilft uns bei der nächsten Anfrage.

BDS	Treuhand AG	Vordergasse 3	8200 Schaffhausen
Benz	Sport	Fronwagplatz 27	8200 Schaffhausen
Beutel	Spritzwerk	Postfach	8212 Neuhausen
Bücher Schöch	Bücher	Vordergasse 72	8200 Schaffhausen
Bührer René AG	Schöner Wohnen	Rheinfallstr. 7	8212 Neuhausen
Cilag AG	Sponsoring	Postfach 265	8201 Schaffhausen
Clientis	Die regionale Bank	Klettgauerplatz 5	8213 Neunkirch
Garp Software	Webdesign/Hosting	Rheinhof 4	8200 Schaffhausen
Gasser Andreas	Gartenmacher.ch	Emmersbergstr. 69	8200 Schaffhausen
Grieshaber	Messerwaren	Vordergasse 24	8200 Schaffhausen
Gubler	Sport	Hauptstrasse	8507 Hörhausen
GVS Schachenmann AG	Getränkemärkte	Gennersbrunnerstr. 61	8207 Schaffhausen
Krämer Rolf	Kaminbau	Lochstr. 89	8200 Schaffhausen
Lang Glas GmbH	Ihr Glaser	Repergasse 10	8200 Schaffhausen
Leoni Otto	Keramik, Natursteine	Unterstadt 42	8200 Schaffhausen
Meister Robert AG	Sanitär/Spenglerei	Schlossstr. 18	8207 Schaffhausen
Möbiliar - Versicherung	Generalagentur	Mühlenalträsschen 9	8200 Schaffhausen
Müller Hansjörg	Sanitäre Anlagen	Austrasse 3	8212 Neuhausen
Peyer Dr. Kurt AG	Treuhand & Verwaltungen	Schlagbaumstr. 6	8201 Schaffhausen
Raiffeisen Bank	Marketing & Werbung	Schaffhauserstrasse 3	8226 Schleitheim
Randengarage Jauch GmbH	Le Garage	Adlerstrasse 43	8226 Schleitheim
Randenhaus AG	Familien Tappolet	Siblinger Randenhaus	8225 Siblingen
Richli	Optik AG	Vordergasse 60	8201 Schaffhausen
Schlatter Hans	Weinhaus & Kellerei AG	Schöneckstr. 20	8215 Hallau
Schleithaimer Randen	Randenturm - Wirtschaf	077 251 17 72	8226 Schleitheim
SIG		Generalsekretariat	8212 Neuhausen
stamm+co. AG	Grafisches Unternehmen	Hofwiesen 6	8226 Schleitheim
Unilever Schweiz GmbH		Bahnhofstr. 19	8240 Thayngen
Volksapotheken		Schützengraben 30	8200 Schaffhausen
Warno Globetrotter AG	Reisen und Ausrüstung	Schwertstrasse 9	8200 Schaffhausen

# Tourenbericht

---

## **Skitourenwoche Senioren im Lukmaniergebiet vom 9. bis 15. März 2008**

Noch am Monatsanfang liessen die manchmal negativen und ständig wechselnden Wetterprognosen an der Durchführbarkeit unserer Tourenwoche zweifeln. Schliesslich fuhren wir aber doch am Sonntag, den 9. März in kleinen Gruppen von Zuhause los und trafen uns im Hotel Sax oberhalb von Disentis. Ein halbtägiger Ausflug in das nahe Pistengebiet zeigte, dass ziemlich weit oben akzeptable Schneemengen zu erwarten waren. Die Einlauftour am Montag auf das Garveramassiv begannen wir mit der Autofahrt über Curaglia nach Soliva und dann in langen Kehren auf einem Alpweg bis zum Bergwald hinauf. Und siehe, der ganze Hang war von unzähligen Hirschen bevölkert, welche alle bergaufwärts strebten und immer wieder unseren Weg kreuzten, manchmal wenige Meter vor dem Auto, ein einmaliges Erlebnis wie auf einer Safari. Wir schätzten die ganze Herde auf um die sechzig Tiere! Bald waren wir gezwungen, die Ski zu schultern und auf teilweise vereistem Pfad stundenweit bis über den Bergwald zu tragen, wo wir endlich eine geschlossene, hartgefrorene Schneedecke vorfanden. Durch Nebel und Sturm erreichten wir den Grat, wo uns der eisige Wind die von den Skiern gelösten Felle samt zugehörigen Plastikstreifen um die Ohren schlug. Anschliessend fuhren wir über die Alp Soliva ab, erst auf Hartschnee, der weiter unten in der steigenden Wärme immer mehr aufgeweicht wurde. Der vereiste Rückweg führte uns zu Fuss wiederum durch den langgestreckten Bergwald zum Ausgangspunkt zurück. Einige Unentwegte schnallten gegen das Ende immer wieder ihre Ski an, für jeweils fünfzig bis hundert Meter Fahrt über Schneeereste.

Der Dienstag begann wiederum mit trockenem Wetter. Da die Südhänge weit hinauf schneefrei, darüber hingegen wegen der hohen Lufttemperatur lawinengefährlich waren, schlug Walter als Tagesziel den Vanatsch südlich von Sedrun vor. Auf Fellen stiegen wir durch den ausgedehnten, steilen und vereisten Bergwald hoch, krochen durch umgestürzte Tannen und fanden durch eine abschüssige Runse den Ausstieg ins freie Gelände. Hier oben lag überraschend viel Pulverschnee, der harte Spuarbeit erforderte. Wegen der rasch steigenden Temperatur beschlossen wir bereits auf Cuolm Cavorgia, die Rückfahrt anzutreten. Sie geriet zum spektakulären Genuss durch abwechslungsreiches Gelände, dann steil hinab durch den teilweise steinigen Wald mit einigen unvermeidlichen Kratzern, und schliesslich bis auf den Talboden.

Walter bewies mit seinem Wochenprogramm eine einzigartige Spürnase für die Wetterentwicklung. So hatte er für den Mittwoch einen «Ruhetag» mit Besichtigung der Neat-Baustelle in Sedrun vorgesehen und dafür die notwendige Reservation getätigt. Und wirklich: es regnete den ganzen Tag! Zusammen mit etwa zwanzig weiteren Besuchern fuhren wir, wie Tunnelarbeiter gekleidet (Helm, Jacke, Sauerstoff-Rucksack) im Stollenbähnchen namens TGV einen Kilometer weit in den Berg bis zu den zwei senkrechten Schächten, wovon der grössere der Zugang zum 800 Meter tiefer liegenden Tunnel ist. Wir gelangten dann allerdings nicht hinunter, sondern besichtigten stattdessen die imposanten Installationen für Arbeiter- und Aushubtransporte, ein riesiges Bergwerk. Nach dem Besuch der informativen Ausstellung und einer Filmvorführung reisten wir wieder talabwärts zum Disentiser Kloster und besuchten innerhalb der weitläufigen Anlage die gewaltige Barockkirche, die Marienkirche und das Museum.

Am Donnerstag war das Wetter wieder besser, und wir alle verspürten Lust auf eine weitere Tour. Am Vortag und in der Nacht hatte es in höheren Lagen geschneit, und Walter suchte eine lawinensichere Route auf den Pizzo del Uomo westlich des Lukmanierpasses aus. Auf der kurz zuvor vom Schnee geräumten Strasse fuhren wir bis auf die Passhöhe und wanderten mit Fellen um die Süd- und Westseite des Lais da Sontga Maria ins Val Cadlino, wo der Aufstieg durch den tiefen Schnee begann. Die fittesten Tourenger lösten sich in der weiter oben immer mühsamer werdenden Spurarbeit ab. Die steigende Lufttemperatur bewog uns, noch vor Erreichen des Tagesziels umzukehren. Die Abfahrt durch den Tiefschnee war ein Genuss, obschon die Verhältnisse weiter unten infolge der Erwärmung schwieriger wurden. Auf der gleichen Spur wie am Morgen, die inzwischen durch zu Fuss einherstapfende Snöber verunstaltet worden war, erreichten wir wieder die Passhöhe.

Die Temperatur blieb die ganze Nacht über hoch, und darum erforderte die letzte Tour auf den Piz Rondadura wiederum eine sorgfältige Planung. Wie am Vortag von der Passhöhe aus erreichten wir entlang dem Seeufer das Val Cadlino und stiegen durch steile Südhänge auf. Die Sicht in die nahen Berge war wie in den vergangenen Tagen zauberhaft: oben glitzernd weisse Gipfel, über den Graten Schneefahnen im starken Wind, unterhalb von etwa 1500 Metern dunkle Bergwälder und braune Alpweiden mit den verstreuten Gaden und Hütten. Auf etwa 2600 m Höhe legten wir die erste Rast ein. Die in der Wärme prekär werdenden Verhältnisse bewogen uns dann aber, die Rückfahrt durch die teilweise sehr steilen Hänge mit schwerem Schnee anzutreten, im untersten Teil verfolgt von zu Tal rollenden, schneckenförmigen Minilawinen.

Die Tourenwoche wurde damit zum hundertprozentigen Erfolg, den wir der Erfahrung und Umsicht von Walter Bohl zu verdanken haben. Dazu gehörte die Wahl des Hotels Sax, welches gute Unterkunft und reichhaltiges Frühstück und feines Nachtessen bot.

Die Teilnehmer: Walter Bohl, Tourenleiter, Kurt Diggelmann, Franz Emmenegger, Fredi Fluck, Rainer Ott, Gert Schaber, Jörg Stamm.

*Rainer Ott, Ostern 2008*

## Randen Natur

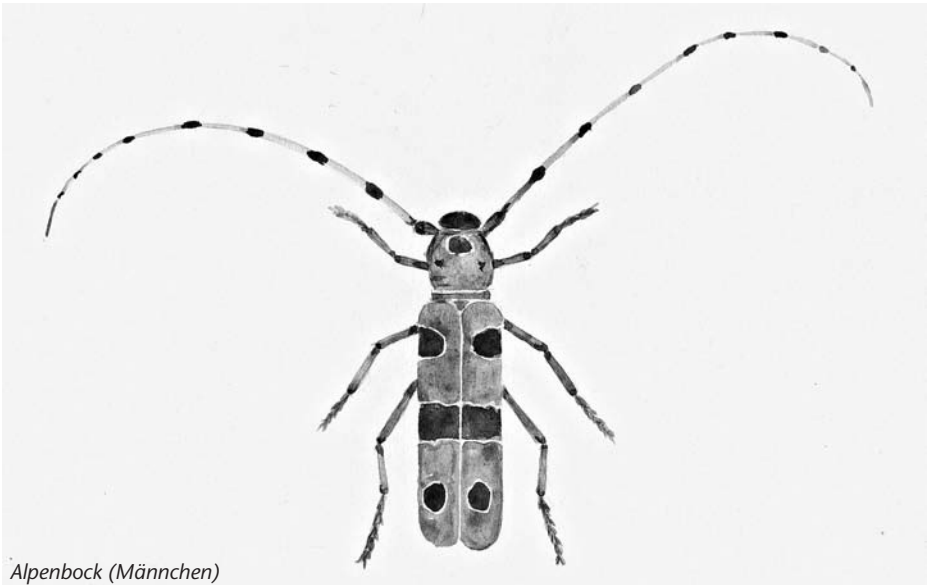
---

### **Alpenbock *Rosalia alpina***

Vor längerer Zeit habe ich einen Alpenbock auf Buchenscheitern beim Hasenbuck beobachtet. Leider kommt der schöne Käfer nicht mehr häufig vor. Durch die moderne Bewirtschaftung unserer Wälder sind zu wenig abgestorbene Buchen vorhanden. Die Eier werden nur auf totem Buchenholz in feinen Ritzen abgelegt. Dieses Totholz muss gut besonnt sein, nur dann entwickeln sich die Larven in 3 – 4 Jahren zu Käfern, die etwa Juli / August schlüpfen. An den Ausschlupflöchern am Buchenstamm lässt sich feststellen, ob Alpenböcke vorhanden sind. Die Öffnung ist oval bis 11 mm lang, 8 mm breit und parallel zur Holzfaserung. Die Grösse des Käfers variiert stark, von 18 – 38 mm in der Länge ohne Fühler. Diese überragen beim Männchen die Flügeldeckenenden bei Weitem, beim Weibchen nur knapp. Mit seiner himmelblauen Farbe und den schwarzen Flecken gilt der

Alpenbock als einer der schönsten Käfer Mitteleuropas. Trotz seiner Auffälligkeit kann sich der Käfer gut tarnen und sucht einen passenden Untergrund zu seiner Farbe und Zeichnung. Aus Mangel an abgestorbenen Buchen legen die Weibchen die Eier auf Brennholzstössen ab. Diese werden meistens im Frühling abtransportiert und bevor 3 – 4 Jahre vorbei sind im Ofen oder Cheminée verbrannt, für die Fortpflanzung fatal. Kommt es zur Eiablage am richtigen Ort, schlüpfen nach kurzer Zeit die Larven, die sich gegen das Innere des Stamms fressen. Kot oder Holzmehl wird keines ausgestossen. Es gibt äusserlich am Holz keine Anzeichen für den Befall. Nach 3 – 4 Jahren Fresstätigkeit nähert sich die Larve mit dem Frassgang wieder gegen die Holzoberfläche zu. Dort baut sie einen vergrösserten Gang, die Puppenwiege, und nagt bereits einen Ausgang an die Oberfläche, verstopft ihn wieder und verpuppt sich anschliessend. Nach dem Schlüpfen vergrössert der Käfer die vorbereitete Öffnung und kommt so ins Freie. Das Männchen sucht sich ein geeignetes Revier auf totem Buchenholz und wartet auf ein Weibchen. Gegen männliche Konkurrenz wird das Revier heftig verteidigt. Kommt ein Weibchen und ist zur Paarung bereit, wird diese vollzogen, was zirka 1 Stunde dauert. Das Weibchen wird noch eine Zeit lang bewacht, um eventuelle Konkurrenten zu vertreiben. Das Weibchen sucht eine geeignete Stelle zur Eiablage. Mit dem Hinterleib ertastet sie feine Ritzen, in die sie mit ihrem Legeapparat bis zu 4 cm tief eindringen kann und die Eier ablegt. Die Käfer haben eine Lebenserwartung von nur etwa 2 Wochen. Ob sie in dieser Zeit Nahrung aufnehmen, kann nicht mit Sicherheit nachgewiesen werden. Auf Empfehlung der Eidgenössischen Forschungsanstalt WSL und Pro Natura haben wir einige Buchenstämmen auf dem Hasenbuck an sonniger Lage eingegraben und hoffen auf den Besuch des Alpenbocks. Bis er dann ausgeschlüpft ist, vergehen aber 3 – 4 Jahre. Genauere und ausführlichere Unterlagen zu diesem Thema liegen in der Hasenbuckhütte in einem Schnellhefter auf.

*Roland Stalder*



*Alpenbock (Männchen)*

# Marktplatz

---

Hier erscheinen sporadisch Anzeigen von Mitgliedern, die nicht mehr benutztes, aber noch gut erhaltenes Berg-Ausrüstungs-Material anzubieten haben. Die Anzeige ist gratis.

Bergschuh, Leder, blau, neuwertig, Typ Scarpa, Modell Bergell, Grösse 45 ½  
Günstiger Preis, zu erfahren bei Walter Oberhänsli, untere Junkholzstrasse 11,  
8241 Barzheim, Tel. 052 649 31 71

## Vorstellung eines Vorstandmitglieds

---

### **Peter Brunner**

#### **Personalien**

Geburtsdatum: 13. September 1980  
Wohnort: Weststrasse 36, Winterthur  
Telefon: 079 216 68 59  
E-Mail: peach.b@gmx.ch  
Zivilstand: ledig, aber in festen Händen  
Berufe: 50% Landschaftsgärtner und 50% Bergführeraspirant

#### **Bergsteigen/Alpinismus**

Disziplinen: Alles was im Bergsport möglich ist, von Skitouren, Steilwandabfahrten mit Skis, Hochtouren über Eisklettern bis zum Sportklettern.

Höchster Berg: Pik Korzhenevskaja 7105 m ü.M im Tadschikischen Pamir

Eindrücklichste Tour: Eiger N-Wand, klassische Heckmeier-Route

Steilwandabfahrten: Lenzspitze NO-Wand, Matterhorn O-Wand, Obergabelhorn N-Wand

Alpiner Werdegang: Mit 13 Jahren besuchte ich die ersten J&S-Bergsteiger- und Kletterlager. Da wurde ich mit dem Bergvirus infiziert. Erste selbstständige Hochtouren absolvierte ich drei Jahre später mit einem Kollegen. In den darauf folgenden Jahren packte mich auch die Passion für Skitouren. Nun ging ich jeden freien Tag in die Berge, um neue Erfahrungen zu sammeln, sei es mit der JO oder mit gleichaltrigen Kollegen. Die Touren wurden immer schwieriger und länger, bis die Bergführerausbildung in greifbare Nähe rückte. Mit der Bergführerausbildung wurden viele Hochtouren in den Alpen zum beruflichen Alltag und ich wende mich immer mehr dem Sportklettern an warmen Felsen zu.

In der Sektion Randen: In der JO seit 1995. J&S Leiter 1 und 2 in Bergsteigen, Skitouren und Sportklettern, seit 2002 JO-Chef  
Fernes Ausland: Peru (Alpamayo, Toqullarju, Quitaraju), Tadschikistan (Pik Korzhenevskaja, Pik Kommunismus), Tansania (Kilimanjaro)



*Im feinsten Palafelsen in den Dolomiten*



*Klettern über dem Meer in Mallorca*



*Stiebender Powder in der Fletschhorn No-Wand*

# Hasenbuckhütte

---

Samstag, 7. Juni 2008

## 60 Jahre Hasenbuck

Am Wochenende des 5./6. Juni 1948 wurde die Hasenbuckhütte als Clubheim auf dem Randen festlich eingeweiht. Unsere Hütte, die sich dank verschiedenster Umbauten und Modernisierungen in einem guten Zustand befindet, feiert in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag. Das OK um Roland Stalder hat beschlossen am Samstag, 7. Juni 2008 eine bescheidene Geburtstagsfeier auf Hasenbuck durchzuführen. Aus Platzgründen müssen wir die Einladungen auf die Mitglieder beschränken, die sich aktiv am Hüttenbetrieb, an den Umgebungs- und Naturschutzarbeiten beteiligen. Wir hoffen auf euer Verständnis. Ein ausführlicher Bericht über den Anlass erscheint im nächsten Randenheft.

## Preis Anpassungen

An ihrer letzten Hüttenwarsitzung haben die Hüttenwarte der Hasenbuckhütte die Verantwortlichkeitsbereiche überprüft, die Spesen für die Bewartung reduziert und vereinfacht und die Erstellung eines Investitionsplans beschlossen. Nach eingehender Diskussion war man sich auch einig, die Preise für einen Teil der Konsumationen massvoll anzupassen. Die Notwendigkeit ergab sich aus dem nicht befriedigenden Rechnungsabschluss 2007 und den gestiegenen Selbstkosten. Die neuen Preise gelten ab 1. Mai 2008 und wir bitten auch in dieser Angelegenheit um euer Verständnis für die unangenehme, aber unumgängliche Änderung.

*Ruedi Flubacher, Hüttenchef*

# Martinsmadhütte

---

## Sommersaison 2008

**Bewartung:** Im Juli und August durchgehend bewartet, im Juni und ab September an den Wochenenden und wochentags nach Voranmeldung bei unserer Hüttenwartin Barbara Rhyner, Elm:  
Tel. 055 642 23 80, Natel 079 342 41 60, Hüttentelefon 055 642 12 12

**Zugang:** Von Elm durch die beeindruckende Tschinglen-Schlucht in ca. 3½ Std (1040 Hm). Mit der Luftseilbahn Elm-Niderenalp verkürzt sich der Anstieg auf ca. 1½ Std. Fahrplan: An Werktagen: 07.15 Uhr, 13.00 Uhr, 18.00 Uhr (vom 07.07–03.10.2008); an Wochenenden und Feiertagen: 07.30 Uhr bis 18.30 Uhr stündlich, ausser 12.30 Uhr und 15.30 Uhr (vom 07.06–05.10.2008); weitere Fahrten auf Anmeldung am Vortag zwischen 19.00 – 20.00 Uhr möglich (auch im Juni + Oktober) bei Barbara Bässler, Natel 079 714 13 8; s. auch unter: [www.elm.ch](http://www.elm.ch).

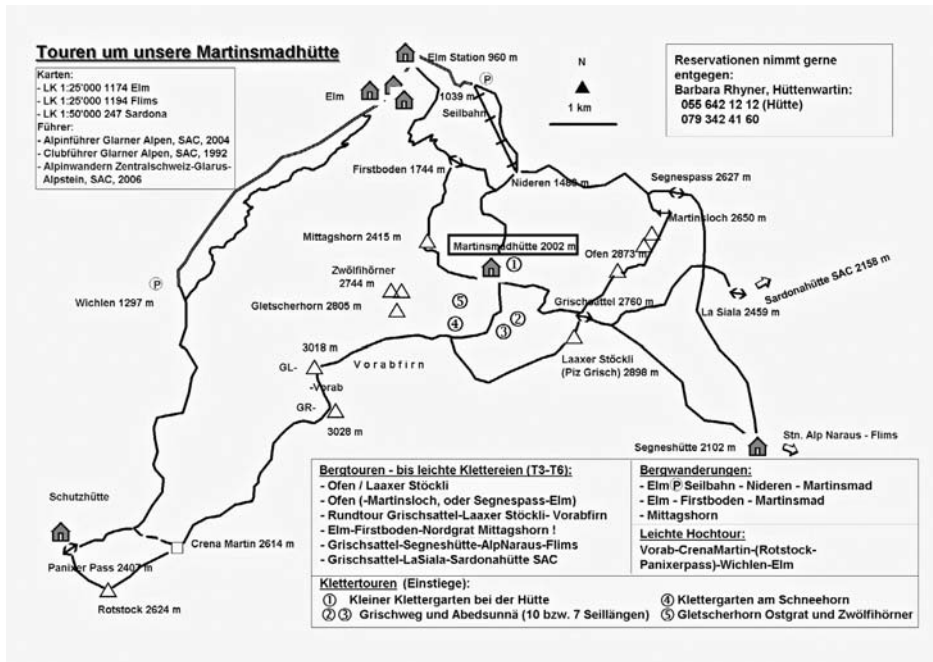


**Zugang:** Vom Firstboden (1740 m) in ca. 2¼ Std. über den aussichtsreichen, etwas anspruchsvollen Nordgrat (T4/T5; Fixseile) auf das Mittagshorn (2415 m) und in ¾ Std. hinab zur Hütte (im Jubiläumsjahr 2007 neu eingerichtete Route). Auf den Firstboden gelangt man von Elm in knapp 2 Std. oder in ¾ Std. von der Niderenalp (1480 m, Bergstation der Tschinglenbahn).





Aufstieg zum Mittaghorn über den Nordgrat; Sektionstour vom 18./19. August 2007





## Vertrauen verbindet

**BS Bank Schaffhausen**  
Telefon 0844 840 850  
[www.bsb.clientis.ch](http://www.bsb.clientis.ch)

**Spar- und Leihkasse Thayngen**  
Telefon 052 645 00 50  
[www.thayngen.clientis.ch](http://www.thayngen.clientis.ch)

 **Clientis**  
Ihre regionale Bank

# *Die Mobil* **iar**

*Versicherungen & Vorsorge*

Generalagentur Gerhard Schwyn  
Mühlentalsträsschen 9, 8201 Schaffhausen  
Telefon 052 630 65 65  
Telefax 052 630 65 66  
[www.mobischaffhausen.ch](http://www.mobischaffhausen.ch)  
[schaffhausen@mobi.ch](mailto:schaffhausen@mobi.ch)

